

Spektakuläre Bilder im Reha Zentrum Münster Naturfotograf Florian Lottersberger zeigt seine Werke

Zahlreiche Besucher fanden gestern den Weg nach Münster ins Reha Zentrum zur Vernissage von Florian Lottersberger. Der junge Tiroler Fotokünstler stellt dort 21 spannende Wildlife-Aufnahmen aus. Es herrschte großer Andrang und reges Interesse an den ungewöhnlichen Bildern.

Verwaltungsdirektor Christian Elzinger freute sich sichtlich über das große Interesse an der Ausstellung in den großzügigen Räumen des Reha Münster. „Wir freuen uns sehr, unsere Ausstellungsflächen diesem jungen und vielversprechenden Fotokünstler zur Verfügung stellen zu dürfen“, betonte er bei der Begrüßung.

Die einleitenden Worte für Lottersberger fand der erfahrene und versierte Naturfotografen-Kollegen Reinhard Hölzl. Hölzl versicherte dem Publikum in seiner launigen Laudatio, dass sich Lottersberger gleich zu Beginn seiner Fotografienkarriere mit seinen Lieblingsmotiven Eulen und Greifvögel die Königsklasse der Naturfotografie ausgesucht hätte. „Es braucht unheimlich viel Leidenschaft für die Natur und noch mehr Geduld und Ausdauer, um hier zu einer erfolgreichen Foto-Ausbeute zu kommen.“ Alle diese Eigenschaften besitzt Florian Lottersberger augenscheinlich zur Genüge. Die ausgestellten Fotografien zeigen allesamt ganz besondere Momente in der Begegnung mit den Tieren. „Meine Aufnahmen entstehen hauptsächlich in Tirol, einige in Bayern und in den Hohen Tauern“, erzählt Lottersberger. „Heimische Wildtiere haben es mir ganz besonders angetan, schon als Kind war ich fasziniert von ihnen.“

Florian Lottersberger und Reinhold Hölzl möchten mit ihrer Tätigkeit aber auch zum Naturschutz anregen. So versäumte es Hölzl bei seiner Rede nicht, auf aussterbende Tierarten und den oft unzulänglichen Umgang mit vermeintlich gefährlichen Tieren in der freien Wildbahn hinzuweisen. Beide wünschen sich einen bewussteren Umgang der Menschen mit Natur und Umwelt.

Unter den zahlreichen neuen Naturfotografie-Fans befanden sich bei der Vernissage unter anderem Dr. Lorenz Hohenauer (Humancare GmbH), Sparkasse Rattenberg Vorstand Friedrich Anrain, Münters Bürgermeister Werner Enter sowie Vizebürgermeister Thomas Mai, Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“ und Künstlerin Daniela Senn. Die Ausstellung ist noch bis Ende Juli im Reha Zentrum Münster zu sehen.